



27. Mai 2026

Drei verdiente Vorständler hören auf

Berna Kruse, Egge Mansholt und Jens Mocha beenden Tätigkeit beim KSB Leer

Hesel – Die Genehmigung des Jahresabschlusses 2025, die Billigung des Haushaltsplans für 2026 und der am 26. Oktober anstehende Kreissporttag standen im Mittelpunkt der Hauptausschuss-Sitzung, zu der der KreisSportBund (KSB Leer) in die Sportschule Ostfriesland nach Hesel eingeladen hatte. KSB-Chef Jörg Kromminga freute sich darüber, dass die Mitgliederzahl seiner Organisation weiter angestiegen ist und jetzt bei 51.535 Sportlern liegt. Das ergab die Bestandserhebung zu Beginn des Jahres. „Wir hatten den zweithöchsten Zuwachs in ganz Niedersachsen“, so der Vorsitzende.

Weil die Rücklagen Ende des Jahres weitgehend aufgebraucht sein werden, will der KSB-Vorstand beim Kreissporttag eine Beitragserhöhung ab 2027 vorschlagen. „Die ist erforderlich, um zukünftig allen Verpflichtungen nachzukommen“, sagte Kromminga und wies auf das große Engagement bei der Inklusion hin. Erwachsene zahlen derzeit 2 Euro, Jugendliche 1,50 Euro und Kinder 1 Euro im Jahr an Beitrag. „Wir werden darüber im Vorstand beraten und einen Vorschlag erarbeiten“, kündigte Kromminga an.

Mit Berna Kruse (Kassenwartin), Egge Mansholt (Organisation) und Jens Mocha (Schule und Sport) werden sich drei verdiente Vorständler im Oktober kein weiteres Mal zur Wahl stellen. Die Nachfolge der drei stellvertretenden Vorsitzenden ist noch nicht geklärt. Mansholt beendet nach 24 Jahren seine Tätigkeit im Bereich Organisation. Berna Kruse kümmert sich als Nachfolgerin von Karl-Heinz Lotz seit Februar 2012 um die Finanzen. Jens Mocha scheidet nach neunjähriger Tätigkeit aus. Als neuer Berater für Schule und Sport stellte sich Christoffer Melzer vor.

Berna Kruse erläuterte den schriftlich vorliegenden Jahresabschluss 2025 in Höhe von 680.500 Euro. Der Haushaltsplan für 2026 sieht eine Steigerung auf 734.000 Euro vor. Dem stimmten die Vertreter der Fachverbände zu. Egge Mansholt berichtete, dass die Übungsleiter-Zuschüsse wie in den Vorjahren erfolgt. An der Aktion „Ehrenamt überrascht“ beteiligten sich im Vorjahr neun Vereine.

Der LandesSportBund bewilligte für 2026 Zuschüsse von 450.000 Euro für Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen im Kreis Leer (wir berichteten). Kromminga bedauerte, dass bei der ersten Tranche des Bundesprogramms „Sanierung von Sportstätten“ weder die Stadt Leer (Kunstrasenplatz) noch die Gemeinde Rhaderfehn (Kunstrasenplatz und Leichtathletik-Anlage) berücksichtigt wurden.

Hilde Knoop (Aus- und Fortbildung) berichtete, dass in diesem Jahr 24 Lehrgänge angeboten werden. Neun fanden bereits statt. Udo Albrecht (stellvertretender Vorsitzender für Sportabzeichen) wies auf die gerade begonnene Sportabzeichen-Saison hin. An 16 Stützpunkten können die Prüfungen abgelegt werden. Der diesjährige „Tag des Sportabzeichens“ ist erstmals an einem Freitag geplant. Er soll am 28. August wie gewohnt auf dem Pastorenkamp-Platz in Leer stattfinden.

Nach dem Vorstand gaben die zehn anwesenden Vertreter der Fachverbände einen Überblick über das aktuelle Geschehen in ihren Organisationen. Hans Hüser vom Segler-Verband berichtete von Problemen durch das Verlegen von Kabeln auf der Außenems und dem geplanten häufigeren Schließen des Emssperwerkes.



Jens Mocha (von links), Berna Kruse und Egge Mansholt scheidern im Oktober aus dem Vorstand des KSB Leer aus. Bild: Czempiel